

Telegramms.

I.N. 119.903

TELEGRAMM № 68

Dienstliche Angaben.

Johann Franz Schim  
Tegel. 1

Entnommen von  
Ladung Nr.  
1220  
am 12. 20. 87.  
Mittag

26 Wörter 17 Chiffren

Aufgegeben am  
um 12 Uhr 30 Min. Mittag.

Text.

Die herzlichsten Glückwünsche zum  
großen Erfolge des freifürstlichen  
Pasnam privat-familia  
Ganghofer





### Bemerkungen.

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist dem Ursprungs-Telegramm eine Anweisung zur unentgeltlichen Aufgabe eines Antwort-Telegramms beigelegt, welche vom Adressaten zum Niederschreiben des Antwort-Telegramms zu benutzen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus dem Gebühren-Tarife zu ersehen, welcher bei den Telegraphen-Stationen zur Einsicht und zum Verkaufe aufliegt.

Bei Telegrammen, welche mittelst des Hughes'schen Typen-Apparates aufgenommen sind, steht oben in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabeort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Die Telegraphenverwaltung übernimmt keinerlei Verantwortlichkeit für die richtige und rechtzeitige Ueberkunft der Telegramme und hat Nachteile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Telegramme im Standorte der Telegraphen-Adressstation und die Weitersendung derselben mittelst Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt in der Regel gebührenfrei.

Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse und auf dem Empfangscheine angegeben.

Wird eine Verstümmelung vermuthet, so kann binnen 72 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Füllt die Verstümmelung der Telegraphen-Anstalt zur Last, so werden die Taxen für das bezahlte Berichtigungs-Telegramm je nach der Anzahl der verstümmelten Wörter zurückerstattet, falls für das Ursprungs-Telegramm die Collationirung bezahlt worden ist.



Der Pneuematik übergeben  
Dem Boten übergeben  
Nr. 12  
Tag: .....  
Mon.: .....  
Min.: .....  
Stm.: .....  
Mittag: .....  
18